



Wegen Vandalismus: «Madame Frigo» zügelt

red

Öffentlicher Kühlschrank Drei Jahre lang stand «Madame Frigo» bei der Zwicky-Fabrik in Fällanden. In dem öffentlichen Kühlschrank konnte man noch verwendbare Lebensmittel deponieren, von denen Bedürftige profitierten. Nun gibt die Verantwortliche Angela Liotta den Standort auf. Der Kühlschrank sei wiederholt mit Böllern oder

Sprayereien beschädigt worden, auch hätten Unbekannte immer wieder Innenteile gestohlen. Ab dem 25. Juni befindet sich «Madame Frigo» an der Talgartenstrasse 8, gleich hinter der Post beim Gemeinschaftszentrum Fällanden. Ein neuer Kühlschrank mitsamt dem charakteristischen gelben Häuschen kostet inklusive Lieferung, Anschlüssen und

Entsorgung des alten Geräts 4000 Franken. Liotta möchte den Betrag mittels Spenden sammeln. Seit April gibt es einen zweiten «Madame Frigo» in den «Glattaler»-Gemeinden; er befindet sich in Volketswil bei der Bushaltestelle In der Au. Neu wird die Institution auch regelmässig von Foodsharing Zürcher Oberland mit Lebensmitteln beliefert.